

Die „Pariser Basis“ ist das Leitbild der CVJM weltweit

"Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.

Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht brüderlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören." (Paris, 1855) // [

Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die "Pariser Basis" gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.

Die Pariser Basis hat den CVJM immer schon bewegt, auf soziale Veränderungen hinzuarbeiten, indem er die Ursachen der Fragen und Probleme, denen die Menschen gegenüberstehen, aufgreift. Neben Freizeitbeschäftigung, Sport und Ausbildung sowie Flüchtlingsdiensten und dem Dienst an Vertriebenen vor Ort engagiert sich der CVJM in vielen Ländern auch, um Anstöße zu sozialen Veränderungen zu geben. Er setzt sich durch Gemeindegarbeit und Programme zur Entwicklung der menschlichen Fähigkeiten für die Probleme der Menschen ein. Probleme wie Rassismus, junge Menschen in Risikosituationen und Arbeitslosigkeit werden von vielen CVJM kreativ aufgegriffen, um der wachsenden Säkularisierung, dem Konsumverhalten und der Zersplitterung der Gesellschaft entgegenzuwirken.